

Artikel Nr. S212

Daten

Einsatzbereiche

Zweikomponentige Versiegelung, Verwendung als Mattierung für Kieselbeschichtungen und Quarzböden

Produktbeschreibung

S 212 ist wasserbasierend, auf Grundlage eines zweikomponentigen Polyurethanharzes.

Eigenschaften

- matt
- lichtecht
- gute Kratzbeständigkeit
- gut zu reinigen
- leicht dekontaminierbar
- abriebfest
- emissionsfrei
- VOC Gehalt <1g/l

Hinweis

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Technische Daten

1.) Festkörpergehalt	ca. 40%
2.) Dichte (20°C)	ca. 1,06 g/cm ³
3.) Viskosität, (25°C, V03/V03.1/V03)	Komp. A 20 Komp. B 2000
4.) Gebindegröße	10 kg / 5 kg
5.) Farben	milchig matt
6.) Haltbarkeit / Lagerung	4 Monate im original geschlossenen Gebinde, frostfrei lagern
7.) Bindemittelbasis	wasserbasierend auf Grundlage eines zweikomponentigen Polyurethanharzes
8.) -Verarbeitungstemperatur - Objekt-/ Umgebungstemp.	10 - 30°C
9.) Verarbeitungszeit	Ca. 30 Minuten

Verbrauch

ca. 80 -120 g/m²

Überarbeitungszeit

mind. 1 – 2 Std., max. 12 Std. bei 30 °C
 mind. 3 – 4 Std., max. 24 Std. bei 20 °C
 mind. 8 – 12 Std., max. 48 Std. bei 10 °C

Aushärtung

3 Tage (30 °C)
 7 Tage (20 °C)
 10 Tage (10 °C)

Artikel Nr. S212

Allgemeines

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40% und 80 % liegen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Verarbeitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z.B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein.

Die Versiegelung erfolgt direkt auf eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.

Anmischen

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Einfach bzw. Doppel-Sternkopf Rührer) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

S 212 ist fertig formuliert, darf aber mit max. 5% Wasser verdünnt werden.

Werkzeug:

kurz- oder mittelflorige Walze, Abstreifgitter

Gerätereinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. mit Spülmittelzusatz reinigen.

Bereits erhärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Gefahrstoffverordnung

S212 ist nach den uns vorliegenden Erkenntnissen keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. des „EG-Leitfadens zur Einstufung und Kennzeichnung“

Entsorgung

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmter Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Käufer und Anwender haben daher eigenverantwortlich die Eignung unserer Produkte für die an Sie gestellten Anforderungen unter den jeweils herrschenden Bedingungen selbst abzuschätzen.